

Betriebsratswahlen an den Universitäten im November 2016

ALLE 4 JAHRE FINDEN ÖSTERREICHWEIT AN DEN UNIVERSITÄTEN BETRIEBSRATSWAHLEN STATT. EIN GROSSTEIL DER UNIVERSITÄTEN HAT SICH AUF EINEN GEMEINSAMEN WAHLTERMIN AM 16. UND 17. NOVEMBER 2016 GEEINIGT; EINIGE WENIGE UNIVERSITÄTEN HABEN BEREITS GEWÄHLT.

*Text: Sandra Strohmaier, MBA MSc
und Gabriele Waidringer*

Vielleicht haben Sie sich auf schon einmal die Frage gestellt: Wofür brauchen wir eigentlich einen Betriebsrat? Welche Vorteile habe ich von einem Betriebsrat? Weshalb sollte ich zur Wahl gehen?

Gerade in Zeiten wie diesen wird die Arbeitssituation an den Universitäten nicht leichter – ein starkes Betriebsratsgremium ist daher geradezu unerlässlich. BetriebsrätInnen begleiten Sie in schwierigen Situationen und sind das Sprachrohr zwischen DienstgeberInnen und ArbeitnehmerInnen. Der Betriebsrat (Gremium) wacht darüber, dass die zugunsten der ArbeitnehmerInnen geltenden Gesetze und Betriebsvereinbarungen vom Dienstgeber eingehalten werden. Der Betriebsrat verhandelt im Sinne der KollegInnen mit dem Dienstgeber – der Betriebsrat hat zahlreiche Beteiligungs- und Mitsprachrechte. Viele gute Gründe einen starken Betriebsrat zu wählen, die hier aufgezählt werden könnten. An den Universitäten fungiert der Betriebsrat für die BeamtInnen auch als Dienststellenausschuss.

Auf Augenhöhe mit dem Dienstgeber verhandeln zu können heißt auch, die Rechte und Pflichten zu kennen und durch Wei-



**Sandra Strohmaier,
MBA MSc (Bild oben):
Betriebsrätin an der
KFUni Graz, Zentralaus-
schussvorsitzende und
Schulungsreferentin der
BV 16**

**Gabriele Waidringer:
Betriebsratsvorsitzende
an der MedizinUni Wien,
Vorsitzende der Bundes-
vertretung 16 der GÖD**

terbildung ständig über neuen Gesetze Bescheid zu wissen. Das Arbeitsverfassungsgesetz, das Vertragsbedienstetengesetz und das Beamtendienstrechtsgesetz (samt Betriebsvereinbarungen), sowie das ArbeitnehmerInnen- und Bedienstetenschutzgesetz sind die nötigsten Handwerkszeuge der BetriebsrätInnen an den Universitäten.

Mit einem „starken“ Betriebsrat haben alle Bediensteten an den Universitäten mehr Rechte, eine größere Unterstützung, mehr Sicherheit und werden besser in betriebliche Entscheidungsprozesse einbezogen; nicht nur während der stattfindenden Betriebsgruppenversammlungen werden Sie über Neuerungen und Aktuelles informiert, auch über allgemeine Aussendungen und persönlich stattfindende Gespräche sind Sie jederzeit über die Arbeit Ihres Betriebsrates informiert.

Es kommt auf jede Stimme an, beachten Sie an Ihrer Universität die Aussendungen und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Wählen Sie am 16. und 17. November 2016 Ihre kompetente Vertretung für die nächsten 4 Jahre.

Wie in den vergangenen Jahren kann davon ausgegangen werden, dass die verschiedensten wahlwerbenden Gruppen kandidieren; schauen Sie sich die Wahlunterlagen genau an und entscheiden Sie dann, welcher Gruppierung Sie Ihr Vertrauen schenken. Finden Sie sich als BeamtIn, als Vertragsbedienstete oder als KollektivvertragsnehmerIn von den KollegInnen, die sich der Wahl stellen, angesprochen – findet sich die Person Ihres Vertrauens unter den wahlwerbenden Gruppierungen? Wenn ja, dann sollten Sie dieser Liste Ihre Stimme geben. Auf jede einzelne Stimme kommt es an! ●